



Kurzübersicht Änderungen VDA 4985

VDA 4985 T2 Global DELJIT 3.0

26.05.2023

Mercedes-Benz



Zusammenfassung

- Auf der Basis von Lieferantenrückmeldungen und neu gewonnenen Erkenntnissen aus der bisherigen Rolloutphase wurde eine neue Version des Pick-Up-Sheet-Nachrichtenformats VDA 4985 konzipiert.
- Basis für die neue Version 3.0 ist das Nachrichtenformat „VDA 4985 T2 Global DELJIT“ in der Version 3.1.
- Mit der neuen Version werden Pick-Up-Sheet-Nachrichten eine Versionsnummer, ein Statuskennzeichen (Update, Storno, ...), sowie ein Prozesskennzeichen (Reguläres PUS, Sonder-PUS, ...) enthalten.
- Damit ist klar erkennbar, ob es sich bei einer Pick-Up-Sheet-Nachricht um eine Aktualisierung oder um eine Stornierung handelt.
- Für Direktverkehr-Lieferanten (Direkttransport ins Werk) wird es zukünftig eine Pick-Up-Sheet-Vorschau geben. In dieser werden die transportoptimierten (erhöhten) PUS-Abrufmengen der kommenden Pick-Up-Sheets übertragen, um eine bessere Planbarkeit der zu erwartenden Pick-Up-Sheet-Bestellungen zu ermöglichen.

Hinweis: Lieferabruf wird nicht transportoptimiert!

- Auf den folgenden Seiten sind die Neuerungen einzeln aufgeführt.
- Für eine detaillierte Beschreibung des Nachrichtenaufbaus und der einzelnen Segmente ist die neueste Version der Mercedes-Benz-Guideline „VDA 4985 T2 Global DELJIT 3.0“ heranzuziehen.

Änderungen im Segment UNB

- Da sich die zugrundeliegende VDA 4985 T2 Global DELJIT von Version 2.1 auf 3.1 erhöht, kommt es im UNB-Segment zu einer Änderung im Feld „Syntax-Versionsnummer“.
- Anstelle der Versionsnummer 3 wird hier zukünftig der Code X übertragen.
- Durch die neue Syntax-Versionsnummer ergibt sich auch eine Änderung im Feld „Datum der Erstellung“.
- Das Datum wird hier zukünftig 8-stellig, inkl. zwei Stellen für das Jahrhundert, übertragen.

```
(...)  
UNB+UNOC:3+00013000560MB050000  
:1:X+X:1:X+071005:0951+123+++++1'  
(...)
```

bisher

```
(...)  
UNB+UNOC:X+00013000560MB050000  
:1:X+X:1:X+20071005:0951+123+++++  
1'  
(...)
```

neu

Änderungen im Segment UNH

- Da sich die zugrundeliegende VDA 4985 T2 Global DELJIT von Version 2.1 auf 3.1 erhöht, kommt es im UNH-Segment zu einer Änderung im Feld „Anwendungscode der zuständigen Organisation“.
- Anstelle des Codes GAVC21 wird hier zukünftig der Code GAVC31 übertragen.

```
(...)  
UNH+051020053+DELJIT:D:18A:UN:GA  
VC21'  
(...)
```

bisher

```
(...)  
UNH+051020053+DELJIT:D:18A:UN:GA  
VC31'  
(...)
```

neu

Änderungen im Segment BGM 1/3

- Die größten Änderungen ergeben sich im BGM-Segment.
- Zukünftig wird im Feld „Dokumentenname“ ein Prozesskennzeichen übergeben. Hieran kann man erkennen, ob es sich bei der Pick-Up-Sheet-Nachricht z. B. um ein reguläres Pick-Up-Sheet oder um ein Sonder-Pick-Up-Sheet handelt.
- Das Prozesskennzeichen kann folgende Werte annehmen:
 - PUS Pick-Up-Sheet
 - SPUS_SUP Sonder-Pick-Up-Sheet von Lieferant
 - SPUS_OEM Sonder-Pick-Up-Sheet von Mercedes-Benz
 - FORECAST Vorschau-Pick-Up-Sheet

```
(...)  
BGM+340::6+DN0000061868+9'  
(...)
```

bisher

```
(...)  
BGM+340::6:PUS+DN0000061868:1+47'  
(...)
```

neu

Änderungen im Segment BGM 2/3

- Da sich einmal erstellte Pick-Up-Sheets inhaltlich (Menge und / oder Termin) ändern können, z. B. durch Sonder-Pick-Up-Sheets, Korrekturen oder bei der Pick-Up-Sheet-Vorschau, ist es erforderlich die verschiedenen Pick-Up-Sheet-Stände zu versionieren.
- Dafür wird zukünftig das Feld „Versionsnummer“ verwendet.
- Wird ein PUS zum ersten Mal erstellt, erhält es die Versionsnummer 1, bei einer inhaltlichen Änderung die Versionsnummer 2 usw.

```
(...)  
BGM+340::6+DN0000061868+9'  
(...)
```

bisher

```
(...)  
BGM+340::6:PUS+DN0000061868:1+47'  
(...)
```

neu

Änderungen im Segment BGM 3/3

- Zusammen mit dem Prozesskennzeichen und der Versionsnummer ermöglicht ein neues Statuskennzeichen Aktualisierungen, Stornierungen usw. eindeutig zu identifizieren.
- Das Statuskennzeichen wird im Feld „Nachrichtenfunktion“ übertragen und kann folgende Werte annehmen:
 - 1 Aufhebung/Stornierung
 - 5 Ersetzung
 - 6 Bestätigung
 - 47 Endgültig
 - 55 Nur zur Benachrichtigung

```
(...)  
BGM+340::6+DN0000061868+9'  
(...)
```

bisher

```
(...)  
BGM+340::6:PUS+DN0000061868:1+47'  
(...)
```

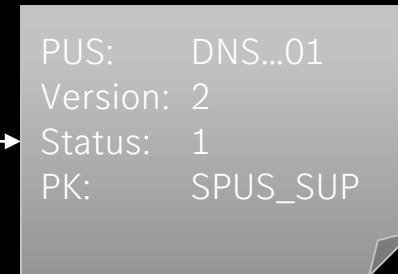
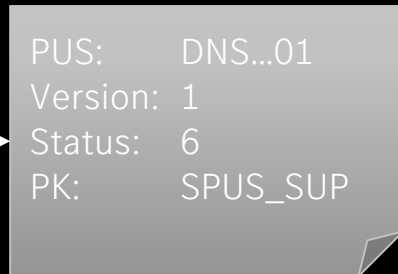
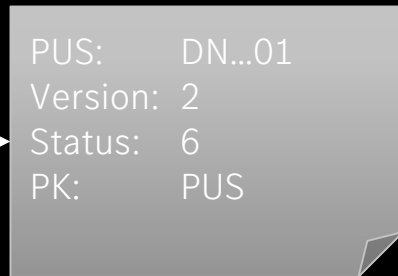
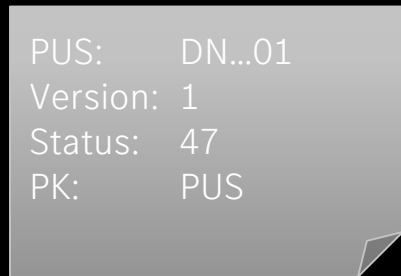
neu

Beispiel 1 für das Zusammenspiel von Version, sowie Status- und Prozesskennzeichen

Original-PUS

Erstellung SPUS
durch Lieferant

Stornierung SPUS
durch Mercedes-Benz



Beispiel 2 für das Zusammenspiel von Version, sowie Status- und Prozesskennzeichen

Vorschau-PUS
an Tag A

PUS: DN...01
Version: 1
Status: 55
PK: FORECAST

Vorschau-PUS
an Tag B

PUS: DN...01
Version: 2
Status: 5
PK: FORECAST

Vorschau-PUS wird zu
Original-PUS

PUS: DN...01
Version: 3
Status: 47
PK: PUS

·
·
·

Vorschau-PUS entfällt
und wird storniert

PUS: DN...10
Version: 1
Status: 55
PK: FORECAST

PUS: DN...10
Version: 2
Status: 1
PK: FORECAST

Änderungen im Segment FTX

- Bisher wurde im Feld „Transportmodus“ für KEP-Sendungen der Code „X50“ übertragen.
- Zukünftig erhalten KEP-Sendungen den Code „X17“.
- Strukturell bleibt das Segment unverändert.

```
(...)  
FTX+TRA++X50::10+T01:1'  
(...)
```

bisher (Beispiel KEP)

```
(...)  
FTX+TRA++X17::10+T01:1'  
(...)
```

neu (Beispiel KEP)